

Führungswechsel im Generalsekretariat

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**

Band (Jahr): - **(2001)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Führungswechsel im Generalsekretariat

22 Jahre für die Akademie: Anne-Christine Clottu Vogel



Die Neuenburgerin Anne-Christine Clottu Vogel war die erste Frau in der Schweiz, die mit der Leitung einer wissenschaftlichen Akademie betraut wurde.

Anne-Christine Clottu besuchte die Schulen in Neuchâtel und Basel und schloss ihr Studium der Ethnologie 1966 mit dem Lizentiat ab.

Insgesamt war Anne-Christine Clottu Vogel mehr als 20 Jahre für die SANW tätig. Bei ihrem Eintritt 1980 wirkte die SANW noch als Schweizerische Naturforschende Gesellschaft SNG und teilte das Generalsekretariat mit der heutigen SAGW, der Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften.

Seit 1991 bekleidete sie bei der SANW die Funktion der stellvertretenden Generalsekretärin und löste 1997 Peter Schindler als Generalsekretär ab.

Als Generalsekretärin hat sie vor allem die Arbeitsform und Struktur der Foren vorangetrieben. So fand die Gründung des «Forum Biodiversität Schweiz» in ihrer Amtszeit statt.

Anne-Christine Clottu Vogel entlastet sich von der Funktion als Generalsekretärin im Zeitpunkt des vollendeten 60. Lebensjahr. Sie wird weiterhin auf Mandatsbasis für die SANW tätig sein und das Dossier der Nord-Süd-Partnerschaft weiterbearbeiten.

Ein Abschiedsfest zu ihren Ehren versammelte die SANW-Familie im Kunstmuseum Bern (siehe Seite 21).

Vertreterin der neuen Generation: Ingrid Kissling-Näf



© Susi Lindig

Der Zentralvorstand der SANW hat Ingrid Kissling-Näf zur neuen Generalsekretärin ab 1. Dezember gewählt. Ingrid Kissling-Näf ist eine Vertreterin der «neuen Generation»:

37-jährig, Mutter zweier Kinder, mit einem guten wissenschaftlichen Ausweis als Assistenzprofessorin an der ETH Zürich.

Ingrid Kissling-Näf hat die Stelle am 1. November angetreten, um ab 1. Dezember die Nachfolge von Anne-Christine Clottu Vogel zu übernehmen. Ingrid Kissling-Näf war seit mehr als vier Jahren Assistenzprofessorin für Forstliche Ressourcenökonomie an der ETH Zürich. Sie hat Ökonomie und Theologie in Fribourg und in Paris und Politikwissenschaften am IDHEAP Lausanne studiert. Als Assistentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am IDHEAP hat sie sich mit Fragen der Politikanalyse auseinander gesetzt und in die Verwaltungswissenschaften eingearbeitet und gleichzeitig an der Universität St. Gallen in Ökonomie doktoriert. Im Anschluss daran wurde sie mit dem Aufbau der Lehre und Forschung im Bereich des Ressourcenmanagements an der ETH Zürich betraut.

Ingrid Kissling-Näf ist für die Führung der Akademiegeschäfte in mehrerer Hinsicht gut ausgerüstet, insbesondere durch ihre forschungspolitischen und interdisziplinären Kenntnisse sowie durch ihre Führungs- und Projektmanagementenerfahrung.